

# Handreichung zum Verkehrsprojekt:

Fit im Straßenverkehr-  
Sicherheit in Theorie und Praxis für Kinder an Grundschulen



[https://cdn.xl.thumbs.canstockphoto.de/strassen-verkehreps-vektor-clipart\\_csp46389108.jpg](https://cdn.xl.thumbs.canstockphoto.de/strassen-verkehreps-vektor-clipart_csp46389108.jpg)

eingereicht von:

Jasmin Handro, Nina Harzer, Michelle Mosel und Nadja Peschel

Studiengang: Lehramt an Grundschulen

Dozentin: Dr. rer. nat., Dipl.-Psych. Susann Richter

Abgabe: 16.07.2018

## **Abkürzungsverzeichnis**

SuS Schülerinnen und Schüler

LP Lehrperson

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Hinführung zum Thema	S.1
2. Rahmenbedingungen	S.2
3. Lernvoraussetzungen	S.3
4. Einordnung in den Lehrplan	S.3
5. Lernziele	S.4
6. Vorbereitungen	S.5
7. Ablauf	S.5
8. Wichtige Hinweise	S.6
9. Reflexion	S.7
10. Anlagen	S.9
11. Quellen und Literaturverzeichnis	S.12

## **1. Hinführung zum Thema**

Möchte man heutzutage seinen Standpunkt wechseln, wird dies nicht funktionieren ohne in den Straßenverkehr einzugreifen bzw. an ihm teilzunehmen. Ob als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer man ist immer teil des Vorgangs den wir Straßenverkehr nennen. Dann ist es von großer Wichtigkeit die Regelungen und Verhaltensweisen für eine adäquate und unfallfreie Teilhabe an diesem System zu kennen. Für Kinder im Grundschulalter erlangt die Verkehrserziehung daher eine besondere Bedeutung. Es ist eine Phase im Leben in der die meisten Kinder erstmals als Verkehrsteilnehmer, sei es als Fußgänger oder Radfahrer, die Verhältnismäßigkeiten des Straßenverkehrs in der Praxis erfahren.

Das selbstständige Bewegen im Verkehrssystem ermöglicht den Kindern zwar eine zunehmend unabhängige Mobilität und damit eine Entlastung der Eltern, sie bringt aber auch das Risiko von Unfällen durch falsches Verhalten mit sich. Jedem Verkehrsteilnehmer begegnen immer wieder schwierige Situationen und Gefahren. Besonders jungen Verkehrsteilnehmern fällt es aufgrund ihres kognitiven Entwicklungsstandes und ihrer Größe schwer, alle Informationen wahrzunehmen und darauf schnellstmöglich zu reagieren. Deshalb ist eine Schulung für angebrachtes, sicheres Verhalten im Straßenverkehr schon bei Kindern im Grundschulalter von enormer Bedeutung.

Wir haben also beschlossen dass unser Projekt besonders Schulanfänger ansprechen soll, um sie bestmöglich für den Weg zur Schule und den Straßenverkehr vorzubereiten. Sie sollen nach unserem Projekt gängige Verkehrsregeln und -schilder kennen und sich im Verkehr zurechtfinden. Für unsere Projektdurchführung wählten wir eine Grundschule in Dresden, welche uns eine erste Klasse zur Verfügung stellte. Diese Schule besitzt 2 Haupthäuser und einen großen Schulhof, welcher ideal für unsere Praxisstunde mit Parcours war. Unser Projekt wurde durch die Klassenleiterin unterstützt, die uns beobachtend und begleitend mit Rat und Tat zur Seite stand.

## 2. Rahmenbedingungen

### Vermittelte Themen:

- Verhalten im Straßenverkehr
- Verkehrsschilder
- Verhalten von Fußgängern im Straßenverkehr (speziell Gefahrensituationen)
- Schüler(in) als fahrender Verkehrsteilnehmer/
- Umgang mit Verkehrsregeln

Fach: Sachunterricht

Klassenstufe: 1

Zeit: 90 Minuten ( 1 Theorie- , 1 Praxisstunde)

Schüleranzahl: 18 SuS

Lehrpersonen: 2 LP, auch mit 1 LP durchführbar, wenn Parcours vorbereitet

Räume: Klassenzimmer und geräumiger Schulhof

### Materialauflistung:

- Verkehrsschilder Memory (8-10 St. als Klassensatz)
- Magnete
- Verkehrsschilder auf A4 gedruckt
- Kinderführerscheine
- Kreide
- aufstellbare Verkehrsschilder/Ampel für Parcours
- Tretautos/Lauffahrräder (min. 8)

### **3. Lernvoraussetzungen**

sozial: Die Kinder gehen kooperativ und hilfsbereit miteinander um.

psychomotorisch: Die Kinder befolgen Anweisungen und setzen sie um.

Sie können sich zu Fuß oder mit Tretauto in einem dafür vorgesehenem Raum bewegen.

kognitiv: Die Kinder haben sich bereits im Straßenverkehr bewegt und können die Gegenstände der Verkehrssicherheit und mögliche Teilnehmer wiedergeben. Sie kennen die möglichen Räume (Straße, Fußweg, Radwege etc.) auf denen Straßenverkehr stattfindet.

### **4. Einordnung in den Lehrplan**

Das Thema unseres Projektes ist in den Sächsischen Lehrplan des Sachunterrichtes für die Grundschule einzuordnen.

In Klasse 1/2 ist es im LB 5 „Begegnungen mit Raum und Zeit“ als „wichtige Verkehrswege im Schul- und Wohnumfeld“ und „Anwenden von Regeln zur Verkehrssicherheit auf dem Schulweg“ verankert. Außerdem findet es sich in gleicher Klassenstufe im Wahlpflichtbereich 4 „Kinder im Straßenverkehr“ als „Anwenden von Regeln zur Verkehrssicherheit“ wieder (Sächsisches Staatsministerium für Kultus, 2009,S.11-13). Durch die Durchführung des Parcours mittels Tretautos, fällt auch der Wahlpflichtbereich 8 „Fahrpraktische Übungen mit dem Rad in die Thematik des Verkehrsprojektes (Sächsisches Staatsministerium für Kultus, 2009,S.11-14).

Da unser Projekt auch mit Verkehrsschildern arbeitete, bietet der LB 5 „Begegnung mit Raum und Zeit“ unter „Anwenden von Regeln zur Verkehrssicherheit als Fußgänger und Radfahrer“ der dritten Klassenstufe ebenfalls eine Grundlegung im Lehrplan (Sächsisches Staatsministerium für Kultus, 2009,S.19).

## 5. Lernziele

### sozial

Die SuS:

- kooperieren miteinander unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheitsvorkehrungen
- schärfen ihre Rücksichtnahme auf weitere Verkehrsteilnehmer

### psychomotorisch

Die SuS:

- trainieren ihr Reaktionsvermögen im Straßenverkehr
- überqueren die grüne Ampel zügig
- festigen den Kontrollblick links-rechts-links
- bedienen die Fahrzeuge unter Beachtung der Verkehrsschilder

### kognitiv

Die SuS:

- können 9 Verkehrsschilder dessen Bedeutung zuordnen;
- verhalten sich im Straßenverkehr aufmerksam und angemessen
- sind in der Lage die Klasse an einer roten Ampel zu teilen, sodass alle Kinder innerhalb einer Grünphase hinüber gelangen
- sind in der Lage auf sich und andere Verkehrsteilnehmer zu achten und handeln nach ausgewählten Verkehrsregeln.
- erhalten Einblick in das Verhalten von fahrenden Verkehrsteilnehmern
- finden sich in ausgewählten Verkehrs- und Gefahrensituationen sowohl als Fußgänger als auch als fahrende Teilnehmer zurecht.

## 6. Vorkehrungen zur Vorbereitung

1. Suchen einer geeigneten Schulklasse
2. Gespräch mit der Klassenlehrerin um die Lernvoraussetzungen und räumlichen Voraussetzungen zur Durchführung abzuklären
3. Memory und Verkehrsschilder herstellen
4. Parcours dem Schulhof anpassen, sowie Verkehrsschilder und Ampeln positionieren (ca. 30 Minuten)
5. Kinderführerscheine beschriften und laminieren

## 7. Ablauf

### Theoriestunde:

Zeit	Lehr-/Lernaktivitäten	Bemerkungen
5'	Begrüßung durch die LP Einführungsgespräch (Impulsfragen an die Klasse stellen): Was fällt euch an wenn ihr an Verkehr denkt? Was ist Straßenverkehr? Kann jeder das machen was er möchte?	
10'	Verkehrsschildermemory verkünden & austeilen mit der Aufgabe, nach jedem gefunden Paar sich über das Verkehrsschild auszutauschen und zu erklären	2 Kinder → 1 Memory
15'	Besprechen der Verkehrsschilder: SuS wählen sich bekanntes Schild aus (A4 an der Tafel) und beschreiben es	
5'	SuS malen „Lieblingsschild“ bzw. „wichtigstes Schild“ auf	kann auch als didaktischer Puffer dienen
5'	Belehrung Verhalten rauslaufen / Jacken und Schuhe anziehen	
10'	Fußgängersituationen auf dem Weg zum Parcours darstellen Situationen: Ball rollt auf die Straße, Gruppenteilung bei rot werdenden Ampel, Abstand zur Straße, stehenbleiben bei rot, der Straße ohne Ampel, Zebrastreifen, SuS entscheiden welches Verhalten richtig wäre...)	Straße und Ampel stehen auf dem Schulhof bereit

Praxisstunde:

<b>Zeit</b>	<b>Lehreraktivitäten</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>5'</b>	Einführung Parkour: Ablaufen, Wiederholung Straßenschilder SuS in zwei Gruppen aufteilen	
<b>15'</b>	Gruppe 1 = Fußgänger (Aufgabe: benutzen des Zebrastreifens, der Spielstraße und Ampeln) Gruppe 2 = Bediener der Fahrzeuge (Aufgabe: Verkehrsschilder und Ampeln achten)	
<b>15'</b>	- Gruppenwechsel -	
<b>10'</b>	Auswertungsrunde Vergabe der Kinderführerscheine Verabschiedung	Kinderführerscheine vorher mit Namen beschriften/ausfüllen

## **8. Wichtige Hinweise**

Bei der Durchführung des Projektes bedarf es nicht zwangsläufig zweier Lehrpersonen. Sofern der Parcours auf dem Schulhof vorbereitet werden kann, ist es auch einer Lehrperson möglich das Verkehrsprojekt durchzuführen.

Sind keine Verkehrsschilder und Ampeln in der Schule vorhanden, lässt sich der gesamte Parcours auch mit Kreide auf betoniertem Boden nachbilden. Als Alternative für die Ampeln könnten hier Kinder rote oder grüne Schilder hochhalten und somit den Verkehr steuern.

Wichtig ist jedoch, dass Laufräder, Fahrräder oder Tretautos vorhanden sind, anders ist der Parcours mit fahrenden und nicht fahrenden Teilnehmern nicht umsetzbar.

Die zeitliche Strukturierung in Form zweier aufeinander folgenden Unterrichtsstunden machte es für die Kinder einer ersten Klassenstufe wesentlich einfacher im Thema zu bleiben und ihre Aufmerksamkeit zu lenken. Auch die chronologische Reihenfolge diente dem Aufmerksamkeitserhalt, da der Parcours die vorangegangene Theorie mit Spiel und Spaß in die Praxis umsetze.

Außerdem ist diese Art der Durchführung nicht zwangsläufig einer 1. Klasse angemessen. Das Konzept des Projektes wurde speziell an kognitiven und motorischen Fähigkeiten der ersten Klasse der Grundschule angelegt. In einer normalen ersten Klasse könnte es es zu zeitlichen, sowie Verständnisproblemen kommen.

Auch der Parcours ist unbedingt an die Bedingungen des Schulhofes anzupassen, jedoch sind die Verkehrsschilder und Situationen in nahezu alle Parcoursformen übertragbar.

## **9. Reflexion**

Am 26.06.2018 haben wir das Projekt „Fit im Straßenverkehr-Sicherheit in Theorie und Praxis für Kinder an Grundschulen“ mit den Kindern der 1. Klasse einer Dresdener Schule durchgeführt.

Bevor wir mit konkreten Planungen zu diesem Projekt beginnen konnten, waren im Voraus einige Vorüberlegungen zu treffen. So musste unter anderem geklärt werden, in welchem Rahmen und an welche Zielgruppe wir uns wenden wollen. Da wir durch ein vergangenes Praktikum noch eine sehr gute Beziehung zu dieser Schule hatten, einigten wir uns schnell darauf, den Unterricht zur Verkehrserziehung in einer 1. Klasse an dieser Schule durchzuführen. Wohlwollend wurde unser Angebot, ein solches Projekt an der Schule durchzuführen, angenommen. Nachdem der grundsätzliche Rahmen festgelegt war, konnten wir uns den organisatorischen Vorkehrungen widmen. Hierbei ging es im Allgemeinen, um ein erstes Treffen mit der Mentorin, so wie das Erlangen eines kurzen Überblicks der später zu nutzenden Fläche für das Verkehrsprojekt.

Als Vorbereitung für dieses erste Aufeinandertreffen, nahmen wir uns vor, bereits eine Stundenplanung vorlegen zu können. Da es sich bei den SuS um die einer ersten Klasse handeln sollte, kalkulierten wir zunächst mit drei Unterrichtseinheiten. So war es beispielsweise geplant, den Kindern durch ein sogenanntes „Ampel-Spiel“ einen spielerischen Einstieg in die Materie zu ermöglichen. Nachdem wir uns dann auf einen, nach unserem Ermessen, angemessenen Stundenverlaufsplan geeinigt hatten, wurden wir bei unserer Mentorin vorstellig. Doch bereits in diesem Gespräch wurde deutlich, dass einiges geändert werden musste. Zwar war der vorgestellte Plan kindgerecht und sicher auch für eine erste Klasse geeignet, allerdings wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass es sich bei diesen SuS um Kinder handelt die anderen in ihrem Alter schon einiges voraushaben. So wurde ein spielerischer Einstieg für nicht erforderlich gehalten und auch andere geplante Aktionen, wie eine Begehung der Näheren Verkehrsumgebungen sollten nicht in dem Maße stattfinden. Nachdem wir den Schwerpunkt auf die Thematik der „Ampel“ legten und so

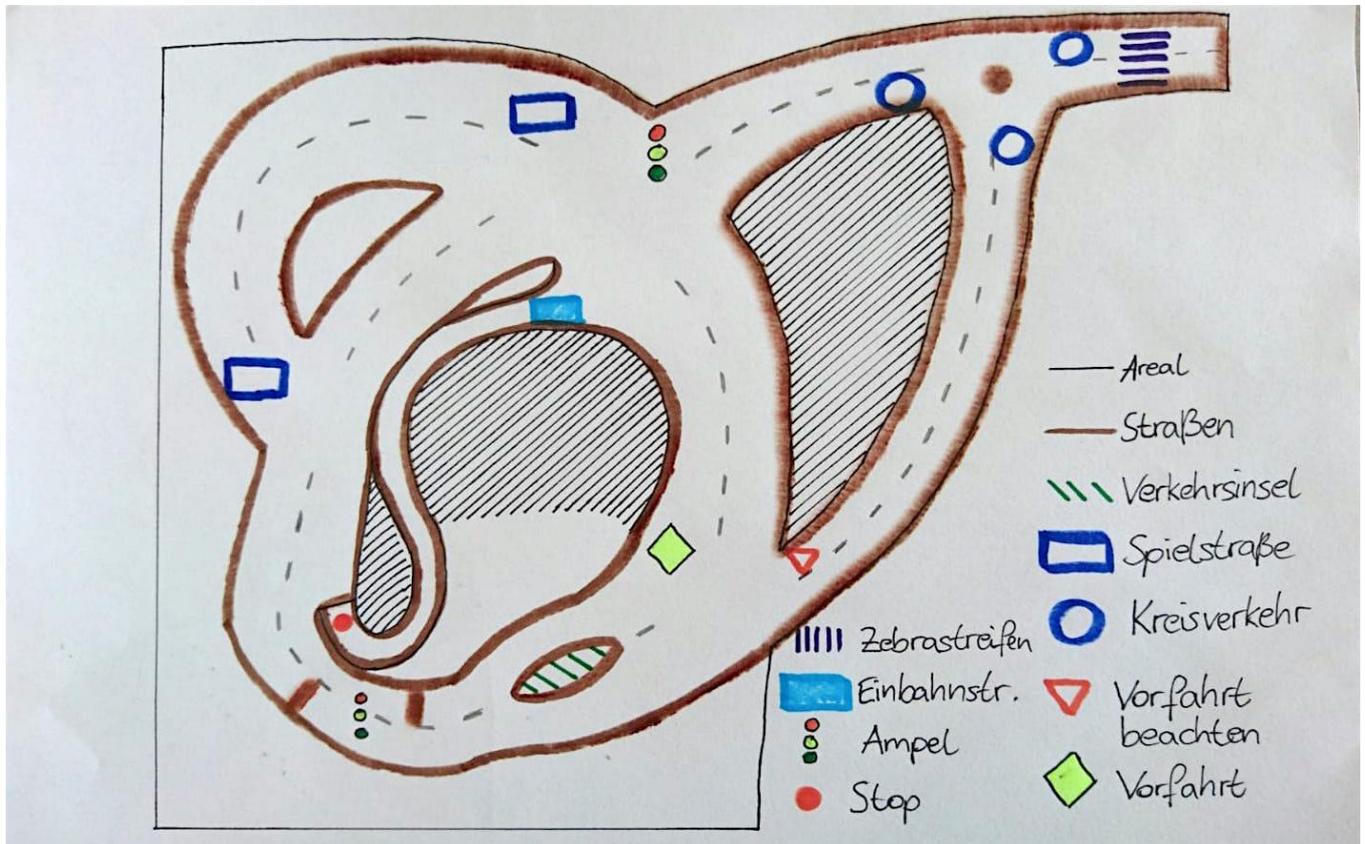
auch das Projekt gestalten wollten, galt es nach diesem Gespräch, den Verlaufsplan so zu ändern, dass nun Vorrangig die wichtigsten Verkehrsschilder behandelt werden sollten. Dies hatte zur Folge, dass wir in weiteren Gruppentreffen, unseren ursprünglich für drei Schulstunden vorgesehenen Plan auf einen für zwei Einheiten reduzierten. Da es aus persönlichen Gründen Seitens der verantwortlichen Personen, nicht zu einem früheren Termin als dem 26.06.2018 kommen konnte, führten wir das Projekt sehr spät im Schuljahr durch.

Der Verlauf der Stunden verlief weitestgehend wie geplant und am Ende der 90 Minuten konnte jeder Schüler seinen Führerschein abholen. Es machte den ausgelassenen SuS sichtlich Freude Teil unseres Verkehrsprojektes zu sein.

Resümierend bleibt zu sagen, dass das Projekt als erfolgreich angesehen werden kann. Nicht nur ein Feedback der SuS, sondern auch eine positive Rückmeldung durch die Mentorin bestätigte uns das. Im Allgemeinen haben alle vier Studenten viel lernen können. Zum einen den Umgang mit Kindern, in einem eher theorielastigen Studium. Zum anderen waren es aber auch einiges an sozialen Kompetenzen, die jeder einzelne gewinnen konnte. Denn es ist klar, dass so ein Projekt nicht von einer einzigen Person zu stemmen ist. Vielmehr wird eine gut koordinierte Gruppenarbeit erfordert.

# 10. Anlagen

## Anlage 1 Parcours



## Anlage 2 Tafelübersicht



## Anlage 3 Verkehrsschild- Memory



Anlage 4 Kinderführerschein

**FÜHRERSCHEIN**

**Name**

**Datum**

**Bestanden**

**Tambini**  
HOW SOON, HOW SAFE, HOW FUN.

# Literaturverzeichnis

Sächsisches Staatsministerium für Kultus(2009) *Lehrplan Grundschule. Sachunterricht.*

*Dresden: Saxoprint*

## Bildquellen :

[https://www.google.de/search?q=verkehrsschild&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwip1sqyyKHcAhWC1YAKHR3CBosQ\\_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=mWFrTR6lvhxTuM:](https://www.google.de/search?q=verkehrsschild&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwip1sqyyKHcAhWC1YAKHR3CBosQ_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=mWFrTR6lvhxTuM:)

[https://www.google.de/search?biw=1280&bih=682&tbn=isch&sa=1&ei=13tLW\\_rQGYvXwQLa8J3AAw&q=spielstra%C3%9F3&oq=spielstra%C3%9F3&gs\\_l=img\\_3...76816.81094.0.81356.15.13.2.0.0.0.71.774.13.13.0...0...1c.1.64.img..0.11.604...0j0i67k1.0.GBYbnXix9vw#imgrc=3pj-SIy3VuT7gM:](https://www.google.de/search?biw=1280&bih=682&tbn=isch&sa=1&ei=13tLW_rQGYvXwQLa8J3AAw&q=spielstra%C3%9F3&oq=spielstra%C3%9F3&gs_l=img_3...76816.81094.0.81356.15.13.2.0.0.0.71.774.13.13.0...0...1c.1.64.img..0.11.604...0j0i67k1.0.GBYbnXix9vw#imgrc=3pj-SIy3VuT7gM:)

[https://www.google.de/search?biw=1280&bih=682&tbn=isch&sa=1&ei=3tLW5uQFMn4wAK92bzQAQ&q=kreisverkehr+verkehrzeichen&oq=kreisverkehr+verke&gs\\_l=img\\_3.0.0j0i8i30k113j0i24k112.1734.2536.0.6750.6.6.0.0.0.0.68.373.6.6.0...0...1c.1.64.img..0.6.372...0i67k1j0i30k1.0.rqY-SyRt2tfQ#imgrc=AY\\_nG9ZWvLyNfM:](https://www.google.de/search?biw=1280&bih=682&tbn=isch&sa=1&ei=3tLW5uQFMn4wAK92bzQAQ&q=kreisverkehr+verkehrzeichen&oq=kreisverkehr+verke&gs_l=img_3.0.0j0i8i30k113j0i24k112.1734.2536.0.6750.6.6.0.0.0.0.68.373.6.6.0...0...1c.1.64.img..0.6.372...0i67k1j0i30k1.0.rqY-SyRt2tfQ#imgrc=AY_nG9ZWvLyNfM:)

[https://www.google.de/search?q=verkehrsschild+stop&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwj62ZvyvKHcAhUJLI AKHdc1D MQ\\_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=hK9z2CQQMLXi0M:](https://www.google.de/search?q=verkehrsschild+stop&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwj62ZvyvKHcAhUJLI AKHdc1D MQ_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=hK9z2CQQMLXi0M:)

[https://www.google.de/search?q=verkehrsschild+fu%C3%9Fg%C3%A4nger%C3%BCberweg&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiSstmCyaHcAhXJZ1AKHRQoCckQ\\_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=1IeMAmWVrViRSM:](https://www.google.de/search?q=verkehrsschild+fu%C3%9Fg%C3%A4nger%C3%BCberweg&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiSstmCyaHcAhXJZ1AKHRQoCckQ_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=1IeMAmWVrViRSM:)

[https://www.google.de/search?q=einfahrt+verboten+schild&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiMgfiSyaHcAhUJLI AKHUn-sAKoQ\\_AUICygC&biw=1280&bih=682#imgrc=-YauRf271sl9sM:](https://www.google.de/search?q=einfahrt+verboten+schild&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiMgfiSyaHcAhUJLI AKHUn-sAKoQ_AUICygC&biw=1280&bih=682#imgrc=-YauRf271sl9sM:)

[https://www.google.de/search?q=achtung+ampel+schild&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwi95vmdyaHcAhXBZ1AKHZ7IDvQQ\\_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=nZ0jpnepXXSV5M:](https://www.google.de/search?q=achtung+ampel+schild&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwi95vmdyaHcAhXBZ1AKHZ7IDvQQ_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=nZ0jpnepXXSV5M:)

[https://www.google.de/search?q=fu%C3%9Fg%C3%A4nger+fahrradweg+getrennt&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjKn7eryaHcAhVNJI AKHY\\_sDVUQ\\_AUIDCgD&biw=1280&bih=682#imgrc=mct7f2zD7R1iaM:](https://www.google.de/search?q=fu%C3%9Fg%C3%A4nger+fahrradweg+getrennt&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjKn7eryaHcAhVNJI AKHY_sDVUQ_AUIDCgD&biw=1280&bih=682#imgrc=mct7f2zD7R1iaM:)

[https://www.google.de/search?q=vorfahr+beachten&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwixxPi7yaHcAhXEJFAKHbCSCokQ\\_AUICygC&biw=1280&bih=682#imgrc=UmdeSZF0ja0R9M:](https://www.google.de/search?q=vorfahr+beachten&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwixxPi7yaHcAhXEJFAKHbCSCokQ_AUICygC&biw=1280&bih=682#imgrc=UmdeSZF0ja0R9M:)

[https://www.google.de/search?q=vorfahrt&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiVter-CyaHcAhWlBlAKHXTTD5cQ\\_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=H08gOT\\_tuXK46M:](https://www.google.de/search?q=vorfahrt&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiVter-CyaHcAhWlBlAKHXTTD5cQ_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=H08gOT_tuXK46M:)

[https://www.google.de/search?q=kinderf%C3%BChrerschein&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjw39\\_UyaHcAhURJIAKHXAIBzgQ\\_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=77LsUW9BDWRgxM:](https://www.google.de/search?q=kinderf%C3%BChrerschein&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjw39_UyaHcAhURJIAKHXAIBzgQ_AUICigB&biw=1280&bih=682#imgrc=77LsUW9BDWRgxM:)